



**Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)**

ATKIS-Katalogwerke

**Ausleitung des ATKIS-Objektartenkataloges
DLM1000**

**Version 7.1.1
Stand: 12.11.2021**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS DLM1000-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodell 1:1 000 000 (DLM1000) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner ()	Wert ()
Relationsart:	

Bezeichnung: ()
Definition: ()
Kennung: ()
Stillgelegt: ()
Modellart: ()
Grunddatenb.: ()
Multiplizität: ()
Zielobjektart: ()
Inverse Relationsart: ()

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim

- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), Adv (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basischema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basischema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
- Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION
ACCELERATIONGRADIENT
AREA
BINARY
BOOLEAN
CHARACTERSTRING
DATE
DATETIME
DOUBLELIST
INTEGER
LENGTH
NUMBER
QUERY
REAL
STRING
VOLTAGE
VOLUME
URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertearten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Werteart: Eine Werteart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Werteart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Werteart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart**Vierstelliger Wert**

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

ATKIS DLM1000-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	16
3.1	Version	16
3.2	Veröffentlichung	16
3.3	Anwendungsgebiet	16
3.4	Verantwortliche Institution	16
4	Objektartenbereich: Gebäude	17
4.1	Definition	17
5	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude	18
5.1	Definition	18
5.2	AX_Gebaeude	19
5.3	AX_Gebaeude_Kerndaten	21
5.4	AX_RelativeHoehe	22
6	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	25
6.1	Definition	25
6.2	AX_TatsaechlicheNutzung	26
7	Objektartengruppe: Siedlung	28
7.1	Definition	28
7.2	Nutzungsartkennung	28
7.3	AX_TagebauGrubeSteinbruch	29
8	Objektartengruppe: Verkehr	31
8.1	Definition	31
8.2	Nutzungsartkennung	31
8.3	AX_Strasse	32
8.4	AX_Strassenachse	35
8.5	AX_Bahnstrecke	37
8.6	AX_Flugverkehr	42
9	Objektartengruppe: Vegetation	45

9.1	Definition.....	45
9.2	Nutzungsartkennung.....	45
9.3	AX_Landwirtschaft	46
9.4	AX_Wald	48
9.5	AX_Heide	49
9.6	AX_Moor	50
9.7	AX_Sumpf	51
9.8	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	52
10	Objektartengruppe: Gewässer.....	54
10.1	Definition.....	54
10.2	Nutzungsartkennung.....	54
10.3	AX_Fliessgewaesser.....	55
10.4	AX_Wasserlauf	57
10.5	AX_Kanal.....	60
10.6	AX_Gewaesserachse	63
10.7	AX_StehendesGewaesser.....	66
10.8	AX_Meer.....	70
11	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	72
11.1	Definition.....	72
11.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	73
12	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	74
12.1	Definition.....	74
12.2	AX_Turm.....	75
12.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	78
12.4	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	80
13	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	82
13.1	Definition.....	82
13.2	AX_Ortslage.....	83
13.3	AX_Schleuse	85
13.4	AX_Grenzuebergang.....	87
13.5	AX_Testgelaende.....	88
14	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	89

14.1	Definition.....	89
14.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	90
14.3	AX_Strassenverkehrsanlage	92
14.4	AX_Bahnverkehrsanlage	94
14.5	AX_SeilbahnSchwebbahn.....	97
14.6	AX_Flugverkehrsanlage	98
14.7	AX_BauwerkImGewaesserbereich	101
15	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	105
15.1	Definition.....	105
15.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	106
16	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	107
16.1	Definition.....	107
16.2	AX_Gewaessermerkmal	108
17	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	110
17.1	Definition.....	110
17.2	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	111
17.3	AX_Gewaesserstationierungsachse	113
18	Objektartenbereich: Relief	116
18.1	Definition.....	116
19	Objektartengruppe: Reliefformen	117
19.1	Definition.....	117
19.2	AX_BoeschungKliff	118
19.3	AX_DammWallDeich	119
19.4	AX_Hoehenlinie.....	121
20	Objektartengruppe: Messdaten 3D	122
20.1	Definition.....	122
20.2	AX_Punkt3D.....	123
20.3	AX_Strukturlinie3D.....	124
21	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	125
21.1	Definition.....	125
22	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	126
22.1	Definition.....	126

22.2	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	127
22.3	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	129
22.4	AX_SonstigesRecht.....	131
22.5	AX_Schutzzone	132
23	Objektartengruppe: Kataloge	133
23.1	Definition.....	133
23.2	AX_Nationalstaat.....	134
23.3	AX_Bundesland	135
23.4	AX_Regierungsbezirk.....	136
23.5	AX_KreisRegion	137
23.6	AX_Katalogeintrag.....	138
23.7	AX_Bundesland_Schluessel.....	141
23.8	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	142
23.9	AX_Kreis_Schluessel.....	143
24	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	144
24.1	Definition.....	144
24.2	AX_Landschaft.....	145
24.3	AX_Insel.....	148
25	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	149
25.1	Definition.....	149
25.2	AX_Gebiet_Nationalstaat.....	150
25.3	AX_Gebiet_Bundesland.....	151
25.4	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	152
25.5	AX_Gebiet_Kreis.....	153
25.6	AX_Kondominium.....	154
25.7	AX_Gebietsgrenze	155
25.8	AX_Gebiet.....	157

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.1

3.2 Veröffentlichung

12.11.2021

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- DLM1000: LandschaftsModell1000

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Gebäude

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

5 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

5.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Definition:		
[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebaeude_Kerndaten		
AG_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Alle Gebäude mit topographischer oder kulturhistorischer Bedeutung.		
Nur punktförmige Erfassung.		
Attributart:		
Bezeichnung:	gebaeudefunktion	
Kennung:	GFK	
Definition:	'Gebäudedefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Schloss	3031
	'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
	Burg, Festung	3038
	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
	Kirche	3041
	'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
	Kloster	3048
	'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Attributart:		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001	
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Verfallen, zerstört	2200	
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		

5.3 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLM1000	

5.4 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Definition:		
Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.		
Modellarten:		
DLM1000		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
	Mittlere Giebelhöhe	1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
	Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
	Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
	Höchste Dachkante	1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
	Niedrigste Dachkante	1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	First	1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
	Höchster Punkt	1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
	Mittlere Höhe	2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
	Niedrigster Punkt	2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.		
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände		4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.		

6 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

6.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

6.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung. Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition). Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: TA_SurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist. Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein. Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein. Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben. Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen. Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.

7 Objektartengruppe: Siedlung

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

7.2 Nutzungsartkennung

10000000

7.3 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Definition:		
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
15000000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Fläche >= 5 qkm		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15010000		
Steine, Gestein, Festgestein		2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 15020000		
Treib- und Brennstoffe		4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Nutzungsartkennung: 15030000		
Torf		4010
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15030100		
Braunkohle		4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15030300		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

8 Objektartengruppe: Verkehr

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

42001	'Straßenverkehr'
-------	------------------

42002	'Straße'
-------	----------

42003	'Straßenachse'
-------	----------------

42005	'Fahrbahnachse'
-------	-----------------

42006	'Weg'
-------	-------

42008	'Fahrwegachse'
-------	----------------

42009	'Platz'
-------	---------

42010	'Bahnverkehr'
-------	---------------

42014	'Bahnstrecke'
-------	---------------

42015	'Flugverkehr'
-------	---------------

42016	'Schiffsverkehr'
-------	------------------

8.2 Nutzungsartkennung

20000000

8.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002														
Definition: [E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.															
Abgeleitet aus: AA_ZUSO															
Objektyp: ZUSO															
Modellarten: DLM1000															
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.															
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.															
Konsistenzbedingungen DLM1000: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Werteart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.															
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>fahrbahntrennung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>FTR</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>AX_Fahrbahntrennung_Strasse</td></tr> <tr> <td>Wertearten:</td><td>Bezeichnung</td></tr> </table>		Bezeichnung:	fahrbahntrennung	Kennung:	FTR	Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.	Modellarten:	DLM1000	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse	Wertearten:	Bezeichnung
Bezeichnung:	fahrbahntrennung														
Kennung:	FTR														
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.														
Modellarten:	DLM1000														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse														
Wertearten:	Bezeichnung														
	Wert														

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Getrennt		2000
'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.		
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001
'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.		
	Bundesstraße	1303

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.		
Landesstraße, Staatsstraße		1305
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.		
Nicht öffentliche Straße		9997
'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhausgelände, durchgeführt wird.		
Sonstige öffentliche Straße		9999
'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.		

8.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003																									
Definition: [E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).																											
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent																											
Objekttyp: REO																											
Modellarten: DLM1000																											
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.																											
Konsistenzbedingungen DLM1000: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.																											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">anzahlDerFahrstreifen</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">FSZ</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">Integer</td></tr></table>				Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen			Kennung:	FSZ			Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	0..1			Datentyp:	Integer		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen																										
Kennung:	FSZ																										
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.																										
Modellarten:	DLM1000																										
Multiplizität:	0..1																										
Datentyp:	Integer																										
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">zustand</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="2">ZUS</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="2">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="2">0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_Zustand</td></tr><tr><td>Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr><tr><td></td><td>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</td><td>2100</td></tr></table>				Bezeichnung:	zustand		Kennung:	ZUS		Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.		Modellarten:	DLM1000		Multiplizität:	0..1		Datentyp:	AX_Zustand		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Bezeichnung:	zustand																										
Kennung:	ZUS																										
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.																										
Modellarten:	DLM1000																										
Multiplizität:	0..1																										
Datentyp:	AX_Zustand																										
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																									
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100																									

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Im Bau		4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.		

8.5 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014																																
Definition: [E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.																																		
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent																																		
Objekttyp: REO																																		
Modellarten: DLM1000																																		
Erfassungskriterien DLM1000: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400 werden vollständig erfasst, wenn SPW >= 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst																																		
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen																																		
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">bahnkategorie</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td colspan="2">BKT</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td colspan="2">'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td colspan="2">DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td colspan="2">1..*</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke</td></tr> <tr> <td rowspan="4">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Eisenbahn</td><td>1100</td></tr> <tr> <td>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</td><td></td></tr> <tr> <td>Personenverkehr</td><td>1101</td></tr> <tr> <td rowspan="2"></td><td>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</td><td></td></tr> <tr> <td>Güterverkehr</td><td>1102</td></tr> </table>			Bezeichnung:	bahnkategorie		Kennung:	BKT		Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.		Modellarten:	DLM1000		Multiplizität:	1..*		Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke		Wertarten:	Bezeichnung	Wert	Eisenbahn	1100	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.		Personenverkehr	1101		'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.		Güterverkehr	1102
Bezeichnung:	bahnkategorie																																	
Kennung:	BKT																																	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.																																	
Modellarten:	DLM1000																																	
Multiplizität:	1..*																																	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke																																	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																
	Eisenbahn	1100																																
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.																																	
	Personenverkehr	1101																																
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.																																	
	Güterverkehr	1102																																

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden. S-Bahn 1104 'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft. Zahnradbahn 1301 'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet. Standseilbahn 1302 'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen. Museumsbahn 1400 'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden. Magnetschwebebahn 1600 'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000
	'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
	Nicht elektrifiziert	2000

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014	
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.			
Attributart:			
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise		
Kennung:	GLS		
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Eingleisig	1000	
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.		
	Zweigleisig	2000	
'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.			
Attributart:			
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke		
Kennung:	NRB		
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	spurweite		
Kennung:	SPW		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
	Schmalspur	2000
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
	Breitspur	3000
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLM1000	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehr	1000
'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.		

8.6 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015	
Definition:			
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.			
Abgeleitet aus:			
AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Landnutzung:			
Ja			
Nutzungsartkennung:			
23000000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Vollzählige Erfassung der Flughäfen. Als Flughafen wird die Gesamtfläche innerhalb der Flughafenabgrenzung erfasst.			
Fläche >= 1 qkm			
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Internationaler Flughafen	5511	
	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.		
	Regionalflughafen	5512	
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen.		

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrtthandbuch ausgewiesen ist.		
Sonderflughafen		5513
'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrtthandbuch als solcher ausgewiesen ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015	
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		

9 Objektartengruppe: Vegetation

9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

43001	'Landwirtschaft'
-------	------------------

43002	'Wald'
-------	--------

43003	'Gehölz'
-------	----------

43004	'Heide'
-------	---------

43005	'Moor'
-------	--------

43006	'Sumpf'
-------	---------

43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'
-------	---------------------------------

9.2 Nutzungsartkennung

30000000

9.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001	
Definition:			
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).			
Abgeleitet aus:			
AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Landnutzung:			
Ja			
Nutzungsartkennung:			
31000000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Fläche >=5 qkm			
Attributart:			
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal		
Kennung:	VEG		
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Hopfen	1012	
	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.		
	Nutzungsartkennung: 31010200		
	Rebfläche	1040	
	'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.		
	Nutzungsartkennung: 31040000		
	Obst- und Nussplantage	1050	

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen. Nutzungsartkennung: 31050000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

9.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002	
Definition:			
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.			
Abgeleitet aus:			
AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Landnutzung:			
Ja			
Nutzungsartkennung:			
32000000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Fläche >= 5 qkm			
Attributart:			
Bezeichnung:	nutzung		
Kennung:	NTZ		
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Waldbestattungsfläche	3000 (LN)	
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.		
Nutzungsartkennung: 32030000			

9.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 34000000	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 5 qkm	

9.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 35000000	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 5 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

9.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf		Kennung: 43006
Definition:		
[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.		
Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
36000000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Fläche >= 5 qkm		
Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

9.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007	
Definition:			
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.			
Abgeleitet aus:			
AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Landnutzung:			
Ja			
Nutzungsartkennung:			
37000000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Fläche >= 5 qkm			
Konsistenzbedingungen:			
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial		
Kennung:	OFM		
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fels	1010	
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.		
	Nutzungsartkennung: 37010100		
	Sand	1040	
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.			

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Nutzungsartkennung: 37010400		
Eis, Firn		1120
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.		
Nutzungsartkennung: 37010600		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.		
Nutzungsartkennung: 37010000		

10 Objektartengruppe: Gewässer

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

44001	'Fließgewässer'
-------	-----------------

44002	'Wasserlauf'
-------	--------------

44003	'Kanal'
-------	---------

44004	'Gewässerachse'
-------	-----------------

44005	'Hafenbecken'
-------	---------------

44006	'Stehendes Gewässer'
-------	----------------------

44007	'Meer'
-------	--------

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

10.2 Nutzungsartkennung

40000000

10.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: [E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 41000000	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig ab einer Breite >= 200 m Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'. Modellarten: DLM1000	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001	
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Kanal	8300 (LN)	
	'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.		
	Nutzungsartkennung: 41020000		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nicht ständig Wasser führend	2000	
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.		

10.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002												
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.													
Abgeleitet aus: AA_ZUSO													
Objekttyp: ZUSO													
Modellarten: DLM1000													
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.													
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>name</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>NAM</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr> </table>		Bezeichnung:	name	Kennung:	NAM	Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	Modellarten:	DLM1000	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	name												
Kennung:	NAM												
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.												
Modellarten:	DLM1000												
Multiplizität:	0..1												
Datentyp:	CharacterString												
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>gewaesserkennzahl</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>GWK</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr> </table>		Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	Kennung:	GWK	Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	Modellarten:	DLM1000	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl												
Kennung:	GWK												
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.												
Modellarten:	DLM1000												
Multiplizität:	0..1												
Datentyp:	CharacterString												
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>schifffahrtskategorie</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>SFK</td></tr> </table>		Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	Kennung:	SFK								
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie												
Kennung:	SFK												

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Binnenwasserstraße	1000	
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstenge- wässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
	Seewasserstraße	2000	
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ord- nung.		
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000	
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesver- kehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:			
Bezeichnung:	widmung		
Kennung:	WDM		
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310	
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.		
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320	
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zu- ständigkeit des Landes obliegt.		
	Gewässer II. Ordnung	1330	
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsver- bände zuständig sind.		

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Gewässer III. Ordnung		1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wasserlauf'	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

10.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003	
Definition:			
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.			
Abgeleitet aus:			
AA_ZUSO			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DLM1000			
Konsistenzbedingungen:			
Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300			
oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300			
oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300			
Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	widmung		
Kennung:	WDM		
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
'Gewässer I. Ordnung -Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt. Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht 1320 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt. Gewässer II. Ordnung 1330 'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind. Gewässer III. Ordnung 1340 'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung. Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

10.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Bildungsregeln DLM1000: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 12 (von > 0 m bis <= 12 m Breite des Gewässers) Klasse 42 (von > 12 m bis <= 42 m Breite des Gewässers) Klasse 125 (von > 42 m bis <= 125 m Breite des Gewässers) Klasse 200 (von > 125 m bis <= 200 m Breite des Gewässers) Klasse 9999 (über > 200 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung ab einer Länge >= 2000 m und einer Breite < 200 m. Kürzere Wasserläufe werden erfasst, wenn sie für den Zusammenhang im Gewässernetz relevant sind. - FKT 8300 vollzählig	
Konsistenzbedingungen: 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: breiteDesGewaessers Kennung: BRG Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004	
	Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nicht ständig Wasser führend	2000	
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Kanal	8300	
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Im Bau		4000
'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

10.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition: [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 43000000	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 0,25 qkm Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Lagebezeichnung	
Attributart: Bezeichnung: seekennzahl Kennung: SKZ Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: hydrologischesMerkmal	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006	
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nicht ständig Wasser führend	2000	
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	widmung		
Kennung:	WDM		
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310	
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.			
Wertarten:	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320	
	Gewässer II. Ordnung	1330	
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.			
Wertarten:	Gewässer II. Ordnung	1330	
	Gewässer III. Ordnung	1340	
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.			
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie		
Kennung:	SFK		
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.		
Modellarten:	DLM1000		

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006	
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Binnenwasserstraße		1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstenge- wässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
	Seewasserstraße		2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ord- nung.		
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung		3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesver- kehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:			
Bezeichnung:	regionalsprache		
Kennung:	RGS		
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ste- hendes Gewässer'		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..2		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewäs- sers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser		
Kennung:	WSG		

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

10.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.		
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp: REO		
Modellarten: DLM1000		
Landnutzung: Ja		
Nutzungsartkennung: 44000000		
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Lagebezeichnung		
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..* Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS		

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

11 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

11.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

11.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLM1000	

12 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

12.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

51001	'Turm'
-------	--------

51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
-------	---

51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
-------	------------------------------------

51004	'Transportanlage'
-------	-------------------

51005	'Leitung'
-------	-----------

51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
-------	--

51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
-------	---

51008	'Heilquelle, Gasquelle'
-------	-------------------------

51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
-------	---

51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
-------	---

51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'
-------	----------------------------

12.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001	
Definition:			
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AG_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe >= 100 m			
Konsistenzbedingungen DLM1000:			
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bauwerksfunktion		
Kennung:	BWF		
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1..2		
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Wasserturm	1001	
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.		
	Aussichtsturm	1003	
	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.		
	Kontrollturm	1004	
	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.		
	Kühlturm	1005	
	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.		

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Leuchtturm 1006 'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
	Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm 1008 'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
	Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

12.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002	
Definition:			
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AG_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung			
Attributart:			
Bezeichnung:	bauwerksfunktion		
Kennung:	BWF		
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Windrad	1220	
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.		
	Funkmast	1260	
	'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.		
	Kraftwerk	2530	
	'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.			

12.4 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009	
Definition:			
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AG_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bauwerksfunktion		
Kennung:	BWF		
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750	
	'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		

13 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

52001	'Ortslage'
-------	------------

52002	'Hafen'
-------	---------

52003	'Schleuse'
-------	------------

52004	'Grenzübergang' (retired)
-------	---------------------------

52005	'Testgelände'
-------	---------------

13.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: [E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'. Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen. Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Bildungsregeln: Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
Erfassungskriterien DLM1000: Erfasst werden - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl punktförmig bei Fläche < 2 qkm flächenförmig bei Fläche >= 2 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage'	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

13.3 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003																																									
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.																																											
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt																																											
Objekttyp: REO																																											
Modellarten: DLM1000																																											
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig im Verlauf der Objektarten 'Wasserlauf' und 'Kanal'; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 200 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 200 m																																											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">konstruktionsmerkmalBauart</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">KON</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse</td></tr><tr><td rowspan="5">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td></td><td>Wert</td></tr><tr><td>Schiffshebewerk</td><td></td><td>1010</td></tr><tr><td colspan="3">'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</td></tr><tr><td>Kammerschleuse</td><td></td><td>1020</td></tr><tr><td colspan="3">'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</td></tr></table>				Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart			Kennung:	KON			Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	0..1			Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse			Wertarten:	Bezeichnung		Wert	Schiffshebewerk		1010	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.			Kammerschleuse		1020	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.		
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart																																										
Kennung:	KON																																										
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.																																										
Modellarten:	DLM1000																																										
Multiplizität:	0..1																																										
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse																																										
Wertarten:	Bezeichnung		Wert																																								
	Schiffshebewerk		1010																																								
	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.																																										
	Kammerschleuse		1020																																								
	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.																																										
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">name</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">NAM</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">0..1</td></tr></table>				Bezeichnung:	name			Kennung:	NAM			Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	0..1																						
Bezeichnung:	name																																										
Kennung:	NAM																																										
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'																																										
Modellarten:	DLM1000																																										
Multiplizität:	0..1																																										

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003	
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

13.4 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition: [E] 'Grenzübergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig im Bereich der Bundesautobahnen.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzübergang'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

13.5 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 1 qkm	

14 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
-------	------------------------------

53002	'Straßenverkehrsanlage'
-------	-------------------------

53003	'Weg, Pfad, Steig'
-------	--------------------

53004	'Bahnverkehrsanlage'
-------	----------------------

53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
-------	-------------------------

53006	'Gleis'
-------	---------

53007	'Flugverkehrsanlage'
-------	----------------------

53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
-------	--

53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'
-------	------------------------------

14.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001	
Definition:			
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AG_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
- BWF 1800 ab einer Länge >= 1000 m			
- BWF 1870 ab einer Länge >= 500 m			
Konsistenzbedingungen DLM1000:			
Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bauwerksfunktion		
Kennung:	BWF		
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Brücke	1800	
	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.		
	Tunnel, Unterführung	1870	
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.		

14.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002	
Definition:			
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
- ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen			
Konsistenzbedingungen DLM1000:			
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.			
Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Kreuz	3001	
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.		
	Dreieck	3002	
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.		
Wertarten:	Anschlussstelle, Anschluss	3003	
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.		
Attributart:			

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

14.4 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004	
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.			
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt			
Objekttyp: REO			
Modellarten: DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige punktförmige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken mit BKT 1100.			
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.			
Konsistenzbedingungen DLM1000: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bahnhofskategorie		
Kennung:	BFK		
Definition:	'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Bahnhof	1010	
	'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.		
	Haltepunkt	1030	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004	
'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Im Bau	4000	
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bahnkategorie		
Kennung:	BKT		
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Personenverkehr.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehrshalt	1000
	'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

14.5 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition: [G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung der Seilbahnen, Kabinenbahnen und Schwebebahnen. Sessellifte, Skilifte, Schlepplifte und Materialseilbahnen ab Länge >= 1500 m	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

14.6 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Definition:		
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
- ART 1310 vollzählig mit einer Länge $\geq$ 455 m in Flugplätzen mit einer Fläche $\geq$ 1 qkm		
- ART 5521, 5522, 5550, 5560 vollzählig, punktförmige Erfassung		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
	Verkehrslandeplatz	5521
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Sonderlandeplatz	5522
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Segelfluggelände	5550
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
	Wasserlandeplatz	5560

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist. Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main". Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..* Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehrsanlage		

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrs- anlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrs- anlage' im Bau befinden.	

14.7 AX_BauwerkImGewässerbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Definition:		
[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AG_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
- BWF 2020 Fläche >= 0,25 qkm - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Binnensee, Stausee, Teich' dienen, sonst ab einer Länge >= 200 m; punktförmig bei einer Länge <= 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig, soweit Gewässer mit Breite > 200 m eingeleitet werden; punktförmig bei einer Länge <= 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2131 bei einer Länge >= 500 m - BWF 2133 bei einer Länge >= 300 m		
Konsistenzbedingungen DLM1000:		
Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 'Gewässerachse' die Geometrie identisch.		
Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke' die Geometrie immer identisch.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Durchlass		2010
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.		
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen		2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.		
Rückhaltebecken		2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.		
Staumauer		2030
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.		
Staudamm		2040
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.		
Wehr		2050
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.		
Sicherheitstor		2060
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschießen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.		
Siel		2070
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.		
Sperrwerk		2080
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.		
Schöpfwerk		2090
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.		

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	Wellenbrecher, Buhne	2131
	'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
	Hafendamm, Mole	2133
	'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM1000	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

15 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

15.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001	
Definition:			
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Fläche >= 5 qkm			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nass	5000	
'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.			

16 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

55001	'Gewässermerkmal'
-------	-------------------

55002	'Untergeordnetes Gewässer'
-------	----------------------------

55003	'Polder'
-------	----------

16.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermmerkmal		Kennung: 55001	
Definition:			
[E] 'Gewässermmerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
- ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe >= 50 m			
- ART 1640 Fläche >= 1 qkm, erfasst werden Sandbänke im Meer und in den Mündungstrich-tern von Flüssen, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen.			
- ART 1650 Fläche >= 1 qkm und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.			
Konsistenzbedingungen DLM1000:			
Die Objekte 'Gewässermmerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermmerkmal'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermmerkmal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Sandbank	1640	
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung auf-gebaut wird.		
	Watt	1650	
'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Ge-zeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

17 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

57001	'Wasserspiegelhöhe'
-------	---------------------

57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
-------	----------------------------------

57003	'Gewässerstationierungsachse'
-------	-------------------------------

57004	'Sickerstrecke'
-------	-----------------

17.2 AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr		Kennung: 57002	
Definition:			
[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AG_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug- und den Schienenverkehr, die im Verkehrswegenetz des DLM1000 von Bedeutung sind und über flächenförmig modellierte Gewässer führen, erfasst.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1..*		
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Autofährverkehr	1710	
	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.		
	Eisenbahnfährverkehr	1720	
	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.		
	Personenfährverkehr	1730	
	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.		
Attributart:			

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

17.3 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003	
Definition:			
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
TA_CurveComponent			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen			
Konsistenzbedingungen:			
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Werteart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse		
Kennung:	AGA		
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.		
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001	
Wertearten:	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.		
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002	
	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.		

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässerstationierungsachse'	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Gewaesserstationierungsachse	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

18 Objektartenbereich: Relief

18.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

19 Objektartengruppe: Reliefformen

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

19.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001												
Definition: [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.													
Abgeleitet aus: AA_ZUSO													
Objekttyp: ZUSO													
Modellarten: DLM1000													
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.													
Erfassungskriterien DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischen Bergbau und im Küstenbereich.													
Konsistenzbedingungen DLM1000: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.													
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>objekthoehe</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>HHO</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>Length</td></tr> </table>		Bezeichnung:	objekthoehe	Kennung:	HHO	Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.	Modellarten:	DLM1000	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	Length
Bezeichnung:	objekthoehe												
Kennung:	HHO												
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.												
Modellarten:	DLM1000												
Multiplizität:	0..1												
Datentyp:	Length												

19.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003	
Definition:			
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.			
Abgeleitet aus:			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
- Deiche zum Hochwasserschutz, Sturmflutschutz vollzählig im Küstenbereich			
Konsistenzbedingungen:			
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001	
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.		
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003	
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Datentyp: CString

19.4 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie		Kennung: 61008	
Definition:			
[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.			
Abgeleitet aus:			
AU_Linienobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK1000			
Attributart:			
Bezeichnung:	hoeheVonHoeHENlinie		
Kennung:	HHL		
Definition:	'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	Length		

20 Objektartengruppe: Messdaten 3D

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

20.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020	
Definition:			
'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.			
Abgeleitet aus:			
AU_Punktobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien:			
Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Art_Punkt3D		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Besonderer Höhenpunkt	1100	
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.			

20.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030	
Definition:			
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.			
Abgeleitet aus:			
AG_Linienobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLM1000			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischem Bergbau und im Küstenbereich.			
Konsistenzbedingungen DLM1000:			
Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Oberkante	1220	
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.			

21 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

21.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

22 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

22.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

22.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006																																				
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.																																						
Abgeleitet aus: AU_Objekt																																						
Objekttyp: REO																																						
Modellarten: DLM1000																																						
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																																						
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">artDerFestlegung</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">ADF</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht</td></tr><tr><td rowspan="2">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td><td></td></tr><tr><td>Naturpark</td><td>1624</td><td></td></tr><tr><td colspan="4">'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</td></tr></table>				Bezeichnung:	artDerFestlegung			Kennung:	ADF			Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	1			Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht			Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Naturpark	1624		'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.			
Bezeichnung:	artDerFestlegung																																					
Kennung:	ADF																																					
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																																					
Modellarten:	DLM1000																																					
Multiplizität:	1																																					
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht																																					
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																				
	Naturpark	1624																																				
'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.																																						
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">name</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">NAM</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Name' ist der Eigenname der Festlegung.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">CharacterString</td></tr></table>				Bezeichnung:	name			Kennung:	NAM			Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	0..1			Datentyp:	CharacterString													
Bezeichnung:	name																																					
Kennung:	NAM																																					
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.																																					
Modellarten:	DLM1000																																					
Multiplizität:	0..1																																					
Datentyp:	CharacterString																																					

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

Modellarten: DLM1000

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

22.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007																														
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.																																
Abgeleitet aus: AA_ZUSO																																
Objekttyp: ZUSO																																
Modellarten: DLM1000																																
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																																
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig																																
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.																																
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">artDerFestlegung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td colspan="2">ADF</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td colspan="2">'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td colspan="2">DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td colspan="2">1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht</td></tr> <tr> <td rowspan="4">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Nationalpark</td><td>1670</td></tr> <tr> <td colspan="2"> 'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet. </td></tr> <tr> <td>Biosphärenreservat</td><td>1690</td></tr> <tr> <td colspan="3"> 'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der </td></tr> </table>			Bezeichnung:	artDerFestlegung		Kennung:	ADF		Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.		Modellarten:	DLM1000		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Wertarten:	Bezeichnung	Wert	Nationalpark	1670	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.		Biosphärenreservat	1690	'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der		
Bezeichnung:	artDerFestlegung																															
Kennung:	ADF																															
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																															
Modellarten:	DLM1000																															
Multiplizität:	1																															
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht																															
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																														
	Nationalpark	1670																														
	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.																															
	Biosphärenreservat	1690																														
'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der																																

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007
Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes	
Kennung:	SGN	
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

22.4 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011																																				
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.																																						
Abgeleitet aus: AU_Objekt																																						
Objekttyp: REO																																						
Modellarten: DLM1000																																						
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																																						
Erfassungskriterien DLM1000: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig																																						
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">artDerFestlegung</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">ADF</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht</td></tr><tr><td rowspan="2">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td></td><td>Wert</td></tr><tr><td>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</td><td></td><td>4720</td></tr><tr><td colspan="4">'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.</td></tr></table>				Bezeichnung:	artDerFestlegung			Kennung:	ADF			Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	1			Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht			Wertarten:	Bezeichnung		Wert	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz		4720	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.			
Bezeichnung:	artDerFestlegung																																					
Kennung:	ADF																																					
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																																					
Modellarten:	DLM1000																																					
Multiplizität:	1																																					
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht																																					
Wertarten:	Bezeichnung		Wert																																			
	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz		4720																																			
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.																																						
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">name</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">NAM</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td colspan="3">DLM1000</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">CharacterString</td></tr></table>				Bezeichnung:	name			Kennung:	NAM			Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.			Modellarten:	DLM1000			Multiplizität:	0..1			Datentyp:	CharacterString													
Bezeichnung:	name																																					
Kennung:	NAM																																					
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.																																					
Modellarten:	DLM1000																																					
Multiplizität:	0..1																																					
Datentyp:	CharacterString																																					

22.5 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen DLM1000: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	

23 Objektartengruppe: Kataloge

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

23.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

23.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland		Kennung: 73002	
Definition:			
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.			
Abgeleitet aus:			
AX_Katalogeintrag			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
DLM1000			
Bildungsregeln:			
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Vollzählig			
Attributart:			
Bezeichnung:	schluessel		
Kennung:	SLL		
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.		
Modellarten:	DLM1000		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel		

23.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk		Kennung: 73003
Definition:		
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLM1000		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	

23.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion		Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO		
Objekttyp: NREO		
Modellarten: DLM1000		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig		
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Kreis_Schluessel		

23.6 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Definition:		
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.		
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLM1000		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluesselGesamt	
Kennung:	(DER) SCH	
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	
Modellarten:	DLM1000	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.		
Kondominium	8001	
'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZWN	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

23.7 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel		Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.		
Modellarten: DLM1000		
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

23.8 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel		Kennung: 73021
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.		
Modellarten: DLM1000		
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

23.9 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel		Kennung: 73022
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Kreises.		
Modellarten: DLM1000		
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: Kreis. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

24 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

74001	'Landschaft'
-------	--------------

74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
-------	---------------------------------

74003	'Gewann'
-------	----------

74004	'Insel'
-------	---------

74005	'Wohnplatz'
-------	-------------

24.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
Definition:		
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	landschaftstyp	
Kennung:	LTP	
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Landschaftstyp	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
	Berg, Berge	1200
	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
	Becken, Senke	1300
	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
	Tal, Niederung	1400
	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu	

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
(Tief-) Ebene, Flachland	1500
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
Plateau, Hochfläche	1600
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Wald-, Heidelandschaft	1900
'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Küstenlandschaft	2500
'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren	

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Landschaft'	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

24.3 AX_Insel

Objektart: AX_Insel		Kennung: 74004
Definition:		
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Fläche >= 0,25 qkm		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Insel'	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

25 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

25.2 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition: 'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

25.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland		Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.		
Abgeleitet aus: AX_Gebiet		
Objekttyp: REO		
Modellarten: DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig		
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel		

25.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk		Kennung: 75006
Definition:		
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebiet		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	

25.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis		Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus: AX_Gebiet		
Objekttyp: REO		
Modellarten: DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig		
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'. Modellarten: DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Kreis_Schluessel		

25.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM1000	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	

25.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Definition:		
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.		
Abgeleitet aus:		
TA_CurveComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig ab Kreisebene		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze	
Kennung:	AGZ	
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenze eines Staates	7100
	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
	Grenze des Bundeslandes	7102
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grenze eines Kondominiums	7108

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
	Grenzverlauf, fiktiv	4200
'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.		

25.8 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet		Kennung: 75010
Definition:		
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
TA_MultiSurfaceComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM1000		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluesselGesamt	
Kennung:	(DER) SCH	
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	
Modellarten:	DLM1000	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	